



Rendering © www.swissinteractive.ch

Zahlen – Daten – Fakten

Neubau Moyo, Horw Mitte

Bauherrschaft:

Gebr. Amberg
Bauunternehmung AG, Luzern

Ausführungsplanung:

Steger Architekten AG, Luzern

Generalunternehmer:

Gebr. Amberg
Bauunternehmung AG, Luzern

Baugrube / Spezialtiefbau

Werkleitung:

blesshess AG
dipl. Bauing. ETH SIA USIC,
Luzern

Elektroplanung:

Elektro Engineering
Partner AG, Emmenbrücke

HLK Planung:

Markus Stolz + Partner AG,
Luzern

Geschossfläche:

Haus 9: ca. 13.136 m² (GF)
Haus 11: ca. 12.410 m² (GF)

Fertigstellung:

2021

Urbanes Wohnen mit Herz in Horw

Im Herzen von Horw realisiert die Gebr. Amberg Bauunternehmung AG, Luzern die Überbauung MOYO. In einem ersten Bauabschnitt werden bis Herbst 2021 144 Eigentumswohnungen fertig gestellt. Ein besonderes Augenmerk verdienen die Energiegewinnung mit Seewasser und der ungewöhnliche Name des Projektes. Er stammt aus der suahelischen Sprache, bedeutet frei übersetzt «Herz» und darf bei diesem Projekt damit durchaus wörtlich verstanden werden.

Mitten im Herzen der familienfreundlichen Gemeinde Horw liegt der Neubau, für den Steger Architekten aus Luzern einen zeitgemässen Wohnkomfort entwickelten. Dazu gehören unter anderem die offenen Küchen, hochwertige Bodenbeläge aus edlem Eichenholzparkett und weitere anspruchsvolle Ausstattungselemente in der Küche und im Bad. Von den Loggien und Terrassen geniesst man einen herrlichen Ausblick in die Natur, die es mit der attraktiven Seegemeinde Horw gut

meint. Die Horwer Halbinsel, der Pilatushang oder der Bireggwald bieten Naherholung vor den Toren Luzerns. Für den täglichen Einkauf stehen ausreichend Angebote zur Verfügung, ebenso wie zur Kinderbetreuung oder Bildung. Ein lebendiges Dorfzentrum mit kulinarischen Treffpunkten und der zukünftige Campus Horw für geschätzte 4.000 Studierende bringen Vielseitigkeit und Leben in die Gemeinde als Standort mit Zukunftspotenzial. Auch die verkehrstechnische Anbindung ist ideal und erreicht im 15-Minuten-Takt nach neun staufreien Minuten den Bahnhof Luzern. MOYO liegt unmittelbar am Bahnhof Horw und nur wenige Autominuten von der Autobahn entfernt.

Die beiden Baukörper umfassen Wohnungen in den Grössen von 2,5 bis 5,5 Zimmer. Die Grundrisse sind flexibel und bieten eine ideale Kulisse für viele Lebenssituationen von Familien, Paaren oder Singles unterschiedlicher Altersgruppen. Neben den hochwertigen Ausstattungsmerkmalen wurde seitens der Bauherren grossen Wert auf eine energieeffiziente Haustechnik gelegt.



Rendering © www.swissinteractive.ch

Nutzung von See-Energie

Dem Wunsch nach einem nachhaltigen und möglichst CO₂-neutrale Umgang mit Ressourcen entspricht das Neubauprojekt in einem ungewöhnlichen Umfang. Zunächst gehören E-Ladestationen für Fahrzeuge zur Ausstattung. Eine eigene Fotovoltaikanlage zapft die Sonnenstrahlen an und produziert für das MOYO saubere und kostengünstige Energie. Die Nähe zum Vierwaldstättersee mit grossen Kälte- und Wärmereserven inspirierte die Ingenieure zu einem besonderen Energiekonzept, das den See als Lieferant für die Klima-, Kühl- und Heizanlage nutzt. Das System macht sich zu eigen, dass die Wassertemperatur ganzjährig in einer Tiefe von ca. 30 m bis 40 m bei konstant fünf Grad Celsius liegt. Eine Pumpe fördert das Seewasser in die Energiezentrale, wo es mittels eines Wärmetauschers an das Rohrleitungsnetz übergeben wird. Bei der Zirkulation des Wassers innerhalb der Energiezentrale kühlt sich das Wasser um ca. drei Grad Celsius ab und gelangt anschliessend wieder in den See zurück.



Rendering © www.swissinteractive.ch

Wärmepumpen erhöhen im Winter die Wassertemperatur zum Heizen. Die Wärme wird anschliessend über das Leitungsnetz in die Liegenschaft MOYO befördert und mit einer Wärmeübergabestation an die Gebäudeheizung und Warmwasseraufbereitung übertragen. Für Klima- und Kühlanlagen kann auch Kälte ab dem See-Energie-Netz bezogen werden. Fällt Wärme aus diesen Prozessen an, nimmt das Leitungsnetz diese wieder auf.

Projekt-Partner

- Gebr. F. + B. Meyer AG, Fassaden, Dach, Metallbau, Neudorf
- GUT AG, Gebäudetechnik, Rothenburg
- Lötscher Tiefbau AG, Luzern
- Meier Natursteine AG, Oberägeri
- Solektra AG, Luzern
- Teknoparquet GmbH, Parkett & Bodenbeläge, Uznach